

In Deutschland hat die Zahl der Menschen mit einem geschlossen rechtsextremen Weltbild stark zugenommen. Zu diesem Befund kommt die neue Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung. Zugleich bieten Unsicherheiten und Verteilungskonflikte das Einfallstor für antidemokratische Positionen und rechtsextreme Ideologien. Die Demokratie, ihre Grundprinzipien, Abläufe und Institutionen werden von einigen zunehmend mit Distanz betrachtet.

In der Studie werden rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen und Hintergründe näher beleuchtet. Wir wollen mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium über die wichtigsten Erkenntnisse der Studie diskutieren. Über allem steht dabei die Frage: Was können wir tun, um die Ursachen für antidemokratische Einstellungen zu beseitigen? Dazu laden wir Sie herzlich ein.

#### **PROGRAMM**

# 18.00 Uhr

### Begrüßung und Einführung

Urban Überschär Leiter des Landesbüros Brandeburg der Friedrich-Ebert-Stiftung

Klaus-Jürgen Scherer Mitglied des Vorstands der Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus

## **Vortrag**

Prof. Dr. Sabine Achour Freie Universität Berlin und Mitautorin der Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung

## **Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Sabine Achour Andreas Noack MdL Mitglied im Innenausschuss des Brandenburger Landtags Prof. Wolfgang Schroeder Universität Kassel

# Moderation

Cosima Schmitt Freie Journalistin und ZEIT-Autorin

#### 20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang

#### **Veranstaltungsort:**

Rathaus Birkenwerder Hauptstr. 34 16547 Birkenwerder

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 9. November 2023 an: Email: anmeldung. potsdam@fes.de
Online-Anmeldung: https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/271736